

Heftführung in der Oberstufe benotbar?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Dezember 2023 15:03

"Heftführungsnoten" ergeben für mich gar keinen Sinn (fachlich sowieso).

Ich sehe doch in meinen Lerngruppen, ob jemand schlampig mit seinen (ggf. nicht existierenden) Unterlagen umgeht.

Mein Gefühl ist, dass die "Heftführungsnote" ein netter kleiner Ausgleich für die fleißigen ruhigen Mädels ist, die kein Wort sagen (aber schöne Hefte gemalt haben). Dann nenne ich einen Termin zum Einsammeln und einige verbringen das Wochenende damit, alles neu zu malen.

Wenn ich in der Mittelstufe der Meinung bin, dass Paula mir zu oft ihr Heft / ihren Ordner nicht dabei hat und ich immer nur die Seite des Tages dabei hat, dann bestehe ich nicht nur mit Nachdruck sondern auch mit Konsequenzen, dass alle Materialien dabei zu sein haben, um ordentlich arbeiten zu können (und da brauche ich auch die Tafelanschriften der letzten Stunden, die Grammatiklektionen und Übungen, usw..). In der Oberstufe weise ich darauf hin, dass fehlende Beteiligung (oder schlechte Beteiligung) aufgrund von fehlender Ordnung auf der Verursacherseite Konsequenzen hat. Wenn jemand ohne Materialien alle Fragen beantworten kann und sich an allen Diskussionen beteiligen kann, mir doch egal.

und natürlich erwarte ich von Schüler*innen nichts, was ich nicht kurz mit denen bespreche oder durch unser Methodencurriculum eingeführt wurde.